Weserradweg

oder

Vom Zusammenfluss von Werra und Fulda in Hann. Münden bis nach Bremerhaven



Anfang Mai 2027

Tourenverlauf + Höhenprofil (Rad)

(siehe folgende Seite)

Gesamtlänge: ca. 460 km in 8 Tagesetappen ohne An- und Rückfahrt
Höhendifferenz gesamt: ca. 720 m ↑, 870 m ↓
die Höhenangaben in den Karten sind fehlerhaft, deshalb wurden diese Werte abgeschätzt



Anreise individuell mit PKW oder mit der Bahn, mit ICE oder WE-Ticket und Regionalzügen

Treffpunkt:	Am Abend vor Tourbeginn im Hotel in Hann. Münden
Strecke Rad:	eventuell je nach Anreise, mit dem Rad an der Fulda von Kassel nach Hann. Münden ca. 28 km oder von Göttingen ca. 34 km
Höhendifferenz:	von Kassel - 40 Hm ↑, 100 Hm ↓ von Göttingen - 260 Hm ↑, 290 Hm ↓
Größte Steigung:	von Göttingen - 6 % 600 m, 6% 300m, 6 % 400 m)
Strecke Wanderung:	Ortsbesichtigung ca. 4 km
Höhendifferenz:	20 Hm ↑, 20 Hm ↓

Etappenbeschreibung:

Die Anreise erfolgt individuell, per PKW oder je nach Verfügbarkeit mit ICE bis Kassel oder Göttingen (Fahrradreservierung erforderlich) oder mit WE Ticket und Regionalbahn. PKWs können in Hann. Münden bis zur Rückkehr in 8 Tagen im Ort geparkt werden (Parkplatz am Schloßplatz, Parkplatz Wilhelmstraße, Parkplatz August-Natermann-Platz, …).



Sehenswürdigkeiten am Ziel:

- historische Altstadt mit Fachwerkhäusern
- Reste der Stadtmauer mit erhaltenen Wehrtürmen (Hampescher Turm, Kronenturm, Rotunde, Ziegelpfortenturm, Fährenpfortenturm, Hagelturm, Natermannturm, Stumpfer Turm, Dünner Turm)
- Welfenschloss (Museum)
- Glockenspiel Doktor Eisenbart am Rathaus
- Hydrometer am Rathaus
- Dr. Wolfs Wunderkammer (Museum)
- Narwalhaus
- Dr. Eisenbart Skulptur
- Dr. Eisenbart Haus
- Graumühle Laufwasserkraftwerk
- einziges Funktionsfähiges Nadelwehr an der Weser
- Zusammenfluss von Werra und Fulda mit Weserstein (evtl. am 1. Tourentag)

Bevorzugte Unterkünfte:

- Hotel Garni Aegidienhof, Bett & Bike, DZ ab 93,00 €, http://www.fahrrad-hotel-aegidienhof.de/
- Fachwerkhotel Eisenbart, Bett & Bike, DZ ab 115,00 €, http://www.hotel-eisenbart.de
- Hotel Garni Bremer Schlagd (Im Anker), Bett & Bike, DZ ab 78,00 €, https://hotel-bremer-schlagd.de/
- Hotel Alter Packhof ****, Bett & Bike, DZ ab 118,00 €, https://packhof.com/
- Hotel Schloßschänke, DZ ab 122,00 €, http://www.hotel-schlosschaenke.de/

1. Tourentag – Von Hann. Münden nach Höxter

Strecke:	je nach Unterkunft ca. 70 km
Höhendifferenz:	270 Hm ↑, 315 Hm ↓
Größte Steigung:	1.) 9 %, 500 m 2.) 9 %, 400 m 3.) 7 %, 300 m

Etappenbeschreibung:

Die Tour beginnt mit einem kurzen Abstecher zum Weserstein, der den Zusammenfluss von Werra und Fulda markiert:

“Wo Werra sich und Fulda küssen,
sie ihre Namen büßen müssen,
und hier entsteht durch diesen Kuss,
deutsch bis zum Meer, der Weser-Fluss.“

Wir folgen dem rechten Ufer der Weser, vorbei an der Ruine der alten Umschlagstelle von Hann. Münden, vorbei and der Klosterkirche Bursfelde und der Skulptur ‚gestiefelter Kater‘ in Oedelsheim, bis zur Fähre Wambeck. Hier verlassen wir kurzzeitig den Weserradweg zum ersten Mal, um links der Weser nach Bad Karlsfeld zu gelangen. Bad Karlsfeld besichtigen wir während einer kleinen Runde per Fahrrad durch den Ort (Weser-Therme,

Gradierwerk, Historische Altstadt, Rathaus, Rosengarten, Aussichtspunkt Bad Karlshafen, Pegelhaus).



Weiter geht es auf der linken Seite der Weser, bis nach Würgassen der Weserradweg nun ebenfalls linksseitig weiterführt. In Beverungen geht es vorbei an der Burg Beverungen,



wo sich im Biergarten der Burg die erste Möglichkeit einer kurzen Einkehr zum Getränkeauffüllen ergibt, nach Wehrden, wo wir erneut den Weserradweg verlassen und nun rechtsseitig nach Fürstenberg weiterfahren. In Fürstenberg können wir das Museum der Porzellanmanufaktur ‚Fürstenberg' mit Werksverkauf besichtigen.



Die anderen können in der Zwischenzeit einen Kaffee im Schlosskaffee genießen. In Boffzen gelangen wir zur Ölmühle Solling mit Verkauf im Mühlenladen. Kurz danach erreichen wir unser Tagesziel Höxter. Bevor wir zum Hotel gelangen, besteht im Biergarten am ‚Pier 1' die Möglichkeit einer kurzen Trinkpause für ein Bier oder einen Kaffee. Nach dem Einchecken in das Hotel (im Ortszentrum besteht Radfahrverbot) besichtigen wir den Ort mit seinen historischen Fachwerkhäusern.





Den Abend verbringen wir in einen der vielen schönen Restaurants in Höxter.

Alternativen:

- Alternative nach Bad Karlshafen ohne Steigung an B80, 8,1 km (- 1,1 km)
- Alternative Rundfahrt Bad Karlshafen, 3,2 km (+ 3,2 km)
- Alternative ab Bad Karlshafen an B80, 3,8 km
- Alternative über Fürstenberg, 9,8 km (+ 1,9 km)

Sehenswürdigkeiten an der Strecke:

- Ruine der alten Umschlagstelle Hann. Münden
- Klosterkirche Bursfelde
- Gestiefelter Kater Oedelsheim, Skulptur
- Rundtour Bad Karlshafen (Weser-Therme, Gradierwerk, Historische Altstadt, Rathaus, Rosengarten, Aussichtspunkt Bad Karlshafen, Pegelhaus)
- Burg Beverungen
- Schloss Wehrden
- Alternative über Fürstenberg (Schloss Fürstenberg, Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Werksverkauf Fürstenberg)
- Ölmühle Solling Mühlenladen (Alternative über Fürstenberg)

Sehenswürdigkeiten am Ziel:

- Historische Altstadt Höxter (Radfahrverbot, Wohnspeicherhaus um 1560, Adam- & Eva-Haus, Fachwerkhaus Horstkotte, Hänsel und Gretel, Historisches Rathaus, Kilianikirche 1075 geweiht, Dechanei)

Bevorzugte Unterkünfte

- Hotel Corveyer Hof ***, DZ ab 91,00 €, https://www.hotelcorveyerhof.de/

- Niedersachsen Ringhotel ****, DZ ab 114,00 €, http://www.villahuxori.de/
- Flair Hotel Stadt Höxter ***, DZ ab 132,00 €, http://www.hotel-stadt-hoexter.de/
- Hotel Villa Huxori, DZ ab 146,00 €

2. Tourentag – Nach Hameln zum Rattenfänger

Strecke: je nach Unterkunft ca. 69 km
Höhendifferenz: 130 Hm ↑, 155 Hm ↓

Etappenbeschreibung:

Auf dem Weserradweg geht es zunächst nur ein kurzes Stück weiter zum Kloster Corvey – UNESCO Welterbe. Wir besichtigen das Kloster mit der Abteikirche St. Stephanus und den angrenzenden Gartenpark Huxarium.



Nachdem wir die Tonenburg passiert haben, geht es weiter nach Holzminden. In Holzminden nehmen wir uns die Zeit das Haus der Düfte und Aromen ‚Sensoria' zu besuchen sowie die historische Innenstadt kennenzulernen. Auf dem Weiterweg besteht die Alternative dem Renaissanceschloss Bevern einen Besuch abzustatten.



Ansonst geht es direkt weiter nach Bodenwerder. Im Münchhausenort machen wir einen kleinen Rundgang.



Wieder zurück auf dem Weserradweg geht es über Grohnde (hier besteht im Fährhaus Grohnde die Möglichkeit auf ein Getränk einzukehren) vorbei am stillgelegten Kernkraftwerk Grohnde nach Hagenohsen. Hier besteht wieder die Alternative Schloss Hämelschenburg zu besuchen mit einer möglichen Einkehr in das Caffe Rittergut Hämelschenburg.



Bis nach Hameln – die Rattenfängerstadt – ist es nicht mehr weit. Wir fahren auf die Münsterbrücke und auf dieser direkt auf die Insel. Im Inselbiergarten können wir nochmals auf ein Getränk einkehren bevor wir zum Hotel weiterfahren. Nach dem Einchecken in unser Hotel gehen wir auf Spuren des Rattenfängers zu Hameln in die historische Innenstadt und besichtigen diese, bevor wir ein Restaurant für das Abendessen finden werden.



Alternativen:

- Alternative Kloster Corvey und Huxarium, 1,7 km (+1,7 km)
- Alternative Schloss Bevern, 7,1 km (+ 4,3 km)
- Alternative Rundgang Bodenwerder, 2,3 km (+ 2,3 km)
- Alternative Schloss Hämelschenburg, 18,2 km (+ 10,0 km)

Sehenswürdigkeiten an der Strecke:

- Alternative Kloster Corvey und Huxarium (UNESCO-Welterbe Kloster Corvey, Abteikirche St. Stephanus und Vitus, Huxarium Gartenpark)
- Tonenburg
- Holzminden Bronze der Altstadt
- Holzmindens Innenstadt (Tilly-Haus, Haus des Hafenmeisters, Severinsches Haus von 1668, Raabe-Brunnen von 1927 mit der Figur von Klaus Eckenbrecher, Sonnenuhr an der Lutherkirche, Historischer Marktplatz und Marktbrunnen)
- Sensoria - Haus der Düfte und Aromen in Holzminden
- Museum im Torhaus in Holzminden (Museum für Industriegeschichte und Kunst)
- Alternative Schloss Bevern (Renaissanceschloss Bevern)
- Burg Polle mit Biergarten
- Alternative Rundgang Bodenwerder (Münchhausen Geburtshaus, Münchhausen-Museum, Münchausenbrunnen Vorderseite Pferd, Münchhausens Pferd Rückseite, Dampfmaschine, Bastion, Wehrturm, Mühlentor)
- Wasserschloss Hehlen mit Biergarten
- Treidelschiffer-Skulptur in Hajen
- Latferder Klippen
- Ehemaliges Kernkraftwerk Grohnde
- Alternative Schloss Hämelschenburg (Schloss Hämelschenburg)

Sehenswürdigkeiten am Ziel:

- Tastmodell der Altstadt und Bronzeplatte
- historische Innenstadt Hameln (Fachwerkhäuser – Bürgerhus, Dempterhaus, Hochzeitshaus, Rattenfängerhaus, Stiftsherrenhaus)
- Museum Hameln (zeigt in einem spannenden Rundgang die Geschichte der Stadt und der Region von vorgeschichtlichen Zeiten bis in die Gegenwart)
- diverse Skulpturen und Kunstobjekte (Rattus Mobilis Tanzende Weser-Ratte, Skulptur "Falle", Die Neugierige, Goldene Ratte, Rattenfängerbrunnen am Rathaus, Rattenfängerbrunnen Osterstraße, Öffnung des eisernen Vorhanges in Hameln, Narrenschiffbrunnen, Brunnen Thietorstraße)
- Fontänen im Bürgergarten
- Hochzeitshaus und Glockenspiel am Hochzeitshaus mit Figurenspiel Rattenfänger
- Pulverturm
- Marktkirche St. Nicolai
- Münster St. Bonifatius
- Rittergut Redenhof

Bevorzugte Unterkünfte

- Hotel zur Krone, DZ ab 121,00 €, http://www.hotelzurkrone.de/
- Altstadtwiege (Hotel Garni) ***, DZ ab 110,00 €, http://www.hotel-altstadtwiege.de/
- Hotel Zur Börse ***, DZ ab 101,65 €, http://www.hotel-zur-boerse.de/

- Christinenhof (Hotel Garni), DZ ab 124,00 €, http://christinenhof.de/
- Hotel La Principessa ***, DZ ab 133,00 €, https://www.laprincipessa.eu/
- City Hotel (Hotel Garni), DZ ab 150,00 €, http://www.city-hotel-hameln.de/

3. Tourentag – Durch die Porta Westfalica nach Minden

Strecke:	je nach Unterkunft ca. 69 km
Höhendifferenz:	115 Hm ↑, 140 Hm ↓
Größte Steigung:	1.) 6 %, 350 m
	2.) 5 %, 850 m

Etappenbeschreibung:

Die heutige Etappe führt uns durch die Porta Westfalica nach Minden. Rechtsseitig der Weser gelangen wir nach Fischbeck und können die dortige Stiftskirche ansehen. Weiter geht es über Hessisch Oldendorf (St. Marienkirche mit Münchhausen Familiengrabstätte) nach Rinteln wo wir für einige Kilometer auf das linksseitige Ufer der Weser wechseln.



Das mittelalterliche Ortszentrum von Rinteln sehen wir uns kurz an und weiter geht es an der Windmühle von Veltheim vorbei nach Bad Oeynhausen. Dort besichtigen wir den Kurpark mit seinen Wasserspielen und Brunnen, den Kurhäusern sowie das Gradierwerk.



Wir verlassen Bad Oeynhausen und wechseln erneut auf die rechte Weserseite. Vor dem Ort Porta Westfalica eröffnet sich der beste Blick von Süden auf die Porta Westfalica mit dem Kaiser Wilhelm I. Denkmal auf der linken und der Portakanzel und dem Fernmeldeturm auf dem Jakobsberg auf der rechten Seite.



Die Porta Westfalica durchschneidet die zwei Gebirgszüge Wiehengebirge im Westen und Wesergebirge im Osten, die sich fast über 100 km schnurgerade von west nach ost erstrecken. Wir durchfahren die Porta Westfalica und gelangen direkt danach nach Minden. Im an der Weser gelegenen Biergarten - der Schiffsmühle - können wir kurz auf ein Getränk einkehren. Nach dem Einchecken in unser Hotel besichtigen wir Minden mit seinem Dom, dem Marktplatz mit historischen Speicherhäusern und dem Schnurrviertel.



Abendessen können wir in einem der zahlreichen Restaurants, eventuell im Schnurrviertel?, genießen.

Alternativen:

- Alternative Rinteln, 0,8 km (+ 0,8 km)
- Alternative Bad Oeyenhausen, 10,2 km (+ 8,4 km)
- Alternative Porta Westfalica, 12,8 km (+ 2,1 km)

Sehenswürdigkeiten an der Strecke:

- Stift Fischbeck
- St. Marienkirche mit Münchhausen Familiengrabstätte sowie Baxmannbrunnen in Hessisch Oldendorf
- Alternative Rinteln (Wachturm, St.-Nikolai-Kirche, Rathaus - Speisekammer - Anno 1583, Marktplatz, Bürgerhaus)
- Windmühle Veltheim
- Vierbogenbrücke, erreichbar über Weserfähre Varenholz – Veltheim
- Die Fähre - Brennerei an der Weser
- Mühlrad in Vlotho über Brücke nach Vlotho
- Alternative Bad Oeynhausen (Kurpark, Badehaus II, Bali Therme, Fontaine im Kurpark, Gradierwerk, Jordan-Sprudel, Kurhaus "Kaiserpalais", Theater im Park, Wandelhalle)
- Alternative Porta Westfalica (Windmühle Holzhausen, Bester Blick auf Porta Westfalica von Süden, Portakanzel, Aussichtsplattform "Fernmeldeturm Jakobsberg, Kaiser Wilhelm I. Denkmal)
- Bester Blick auf Porta Westfalica von Norden

Sehenswürdigkeiten am Ziel:

- Markt Minden mit historischen Speicherhäusern (Markt 22 altes Handelshaus mit Spieluhr, Altes Rathaus mit Glockenspiel, Wasserspiel, Haus Hagemayer)
- Schnurrviertel (Alte Münze, Hansehaus, Mindener Museum, Windloch))
- Mindener Dom und Schatzkammer Domschatz
- Litfaßsäule mit Pickelhaube am Preußen-Museum
- Fort A

Bevorzugte Unterkünfte

- Hotel Silke, DZ ab 130,00 €, http://www.hotel-silke.de/
- Hotel Victoria ****, Bett & Bike, DZ ab 140,00 €, https://victoriahotel-minden.de/
- Hotel Lindgart ****, DZ ab 157,70 €, http://www.lindgart.com/
- Hotel Exquisit ***, DZ ab 114,00 €, http://www.hotel-exquisit-minden.de/
- Hotel Bad Minden, Bett & Bike, DZ ab 135,00 €, http://badminden.de/

4. Tourentag – Über das Wasserdrehkreuz Weser - Mittellandkanal nach Nienburg

Strecke:	je nach Unterkunft ca. 60 km
Höhendifferenz:	65 Hm ↑, 85 Hm ↓
Größte Steigung:	1.) 6 %, 350 m

Etappenbeschreibung:

Vor dem Verlassen von Minden durchfahren wir noch die Fischerstadt mit seinen kleinen Fischerhäusern und gelangen nach wenigen Minuten zum Wasserstraßenkreuz Weser – Mittellandkanal.



Wir fahren am Pumwerk vorbei und unterqueren die Kanalbrücke dann kurz aufwärts auf die Kanalbrücke und schließlich zur Schachtschleuse, wobei wir uns die Zeit nehmen alles genau anzusehen. Weiter geht es nach Petershagen, vorbei am Laufwasserkraftwerk, der Büschings Mühle und der Pottmühle zur Glashütte Gernheim.



Hier machen wir einen kurzen Stopp um uns die Glashütte anzusehen. Danach geht es über Schlüsselburg mit seinem Scheunenviertel und der Schleuse Schlüsselburg, nach Stolzenau und Schinna mit gleichnamigen Kloster. Wir queren die Weser nach Landsbergen und gelangen zur Landsberger Mühle, wo wir ausgiebige Rast machen.



Nach dem Wasserkraftwerk und der Schleuse Landsbergen gelangen wir nach Estorf. In Estorf ist normalerweise die halbe Wegstrecke des Weserradweges bis nach Cuxhaven geschaft, was durch die Skluptur ‚Bergfest' symbolisiert wird. Da wir insgesamt nur bis Bremerhaven fahren haben wir unsere Halbzeit bereits überschritten. Von hier ist es nicht mehr weit nach Nienburg dem Etappenziel. Wir machen noch einen kurzen Abstecher über die Fußgängerbrück auf die linke Weserseite und genießen die Silhouette von Nienburg.



Die Ortsbesichtigung muss noch warten bis wir im Hotel eingecheckt haben. Abendessen können wir eventuell im uhrigen Restaurant ‚Dat Wählige Rott' einnehmen.



Alternativen:

- Alternative Minden – Fischerstadt, 0,6 km (+ 0,2 km)

Sehenswürdigkeiten an der Strecke:

- Alternative Minden – Fischerstadt gegenüber Vorausschauende Maßnahme (Kunstobjekt)
- Drehkreuz Mittellandkanal (Drehkreuz Mittellandkanal, Weserbrücke, Schachtschleuse)
- Petershagen (Laufwasserkraftwerk, Altes Amtsgericht, Büschings Mühle)
- Pottmühle bei Petershagen Hopfenstädt
- Glashütte Gernheim
- Windmühle Großenheerse
- über Fähre Windheim (Mooreiche Windheim, Schleuse Petershagen)
- Schlüsselburg (Wasserkraftwerk, Scheunenviertel, Schleuse)
- Schleuse Landesbergen
- Lok und Wagon Stolzenau
- Kloster Schinna
- Landesbergen (Landesberger Mühle, Wasserkraftwerk
- Estorf (Scheunenviertel, Skulptur „Bergfest“)

Sehenswürdigkeiten am Ziel:

- Altstadt Nienburg (Hakenhof, Traufenhaus, Fresenhof)
- Die kleine Nienburgerin, Karl der Große, Widukind (Skulpturen)
- Spargelmuseum
- Spargelbrunnen
- Polizeimuseum Niedersachsen
- Alter Wasserturm
- Wesavi Wasserpark

Bevorzugte Unterkünfte

- Weserschlösschen ***, Bett & Bike, DZ ab 130,00 €, https://www.weserschloesschen.de/
- Hotel am Posthof, Bett & Bike, DZ ab 109,00 €, https://www.hotel-am-posthof.de/
- Hotel zur Sonne, Fahrradkeller, DZ ab 115,00 €, https://hotel-zur-sonne-nienburg.de/
- Hotel zum Kanzler, Fahrradkeller, DZ ab 118,00 €, http://www.kanzler-hotel.de/
- Hotel Ambiente, Fahrradkeller, DZ ab 101,00 €, https://ambiente-nienburg.de/

5. Tourentag – Nach Verden

Strecke: je nach Unterkunft ca. 65 km
Höhendifferenz: 45 Hm ↑, 55 Hm ↓

Etappenbeschreibung:

Am Tag darauf geht es linksseitig der Weser zunächst über das Wasserkraftwerk Drakenburg zum gleichnamigen Ort, dann kurz rechtsseitig und wieder linksseitig der Weser weiter nach Hoya. Die Alternative ab Brücke Hoya, rechtsseitig der Weser führt vorbei am Schloss Hoya nach Barme. Da diese Etappe hinsichtlich attraktiver

Sehenswürdigkeiten eher etwas ruhiger ist haben wir in Barme Zeit das Wolfscenter zu besichtigen.



Anschließend hätten wir die Möglichkeit in der Weserlust, idyllisch direkt an der Weser gelegen, auf einen Kaffee oder ein Bier einzukehren.



Weiter geht es über das Laufwasserkraftwerk und die Schleuse Dörverden nach Verden. Der linksseitige offizielle Weserradweg bietet hingegen keine weiteren Sehenswürdigkeiten bis Verden. Nach Verden, an der Aller gelegen, gelangen wir über die Allerbrücke, von der aus die Silhouette von Verden gut ersichtlich ist. Im Biergarten der direkt am Dom gelegenen Domschänke können wir noch auf ein Bier einkehren. Vielleicht heben wir uns die Domschänke auch für die abendliche Einkehr auf. Nach dem Einchecken in unser Hotel machen wir einen Stadtrundgang mit Dom, dem

Ackerbürgerhaus, dem Störtebeker Brunnen sowie weiterer touristischen Spots von Verden.



Alternativen:

- Alternative Bikeline bei Magelsen, 1,6 km (+ 0,3 km)
- Alternative Bikeline bei Magelsen, 3,6 km (+ 0,3 km)
- Alternative ab Brücke Hoya, rechtsseitig der Weser bis Verden, 23,4 km (+/-0,0 km, kurz Radweg neben B215)
- Alternative mit Flotte Weser, ab Nienburg 16:00 Uhr, an Verden 21:00Uhr, mit Kaffegedeck 41,50 € pP., verkehrt nur an bestimmten Tagen

Sehenswürdigkeiten an der Strecke:

- Wasserkraftwerk Drakenburg
- Portal Rittergut Drakenburg
- Schleuse Sebbenhausen
- St. Materniani et St. Nicolai in Bücken
- Schloss Hoya
- Alternative ab Brücke Hoya, rechtsseitig der Weser bis Verden (Wolfcenter in Barme, Laufwasserkraftwerk und Schleuse Dörverden)
- Panoramablick Verden

Sehenswürdigkeiten am Ziel:

- Ulanen-Denkmal
- Ackerbürgerhaus
- Dom St. Maria und Cäcilia, Domherrenhaus

- Tastmodell der Altstadt Verden
- Störtebeker Brunnen
- historischer Brunnen
- Beamtentränke, Rathausplatz, Labyrinth Brunnen
- Alter Wehrturm
- Deutsches Pferdemuseum

Bevorzugte Unterkünfte

- Landhotel zur Linde ***, Bett & Bike, DZ ab 129,80 €, http://www.landhotelzurlinde.de/
- Hotel Thöles Am Allerpark *** (Garni), Bett & Bike, DZ ab 89,00 €, https://www.thoeles-verden.de/
- Akzent Hotel Höltje ***, Bett & Bike, DZ ab 139,00 €, http://www.hotelhoeltje.de/
- Haags Hotel Niedersachsenhof, Bett & Bike, DZ ab 130,00 €, http://www.niedersachsenhof-verden.de/
- Hotel Maske, DZ ab 100,00 €, http://www.hotel-maske.de/

6. Tourentag – Weiter nach Bremen

Strecke Rad: je nach Unterkunft ca. 50,0 km
Höhendifferenz: 60 Hm ↑, 70 Hm ↓

Etappenbeschreibung:

Während die vorangegangene Etappe eher spärlich mit touristischen Hotspots gespickt war, haben wir mit der heutigen Etappe genau das Gegenteil vor uns. Obwohl die Etappe nur 50 km beträgt, wollen wir nicht bummeln. Unser heutiges Etappenziel heißt ‚Bremen'. Gleich nach dem Start gelangen wir nach Neumühlen. Hier erwarten uns die in Deutschland relativ seltenen Binnendünen. Auf der Weiterfahrt gelangen wir, vorbei an der Schleuse Langwedel, nach Etelsen mit Schloss, Schlosspark und historischer Windmühle ‚Jan Wind'.





Später erreichen wir noch die Achimer Mühle. Entweder auf direktem Weg oder alternativ über das Naturschutzgebiet ‚Neue Weser' gelangen wir zum Zentrum von Bremen. Wir beziehen unser Hotel und starten recht bald mit dem Stadtrundgang. Bremen hat viel Historisches und Sehenswertes zu bieten. Vom Viertel ‚Schnoor', zur historischen Innenstadt mit Rathaus, Dom und Böttcherstraße bis zur Mall of Fame.



Was wir heute nicht schaffen uns anzusehen, können wir am nächsten Tag fortsetzen.

Alternativen:

- Alternative Dünen bei Neumühlen, 3,5 km (+ 1,4 km)
- Alternative Naturschutzgebiet Neue Weser, 6,6 km (+1,5 km)
- Alternative mit Flotte Weser, ab Verden 10:00 Uhr, an Bremen 14:00Uhr, 29,00 € pP, mit Grillbüffett 53,90 € pP., verkehrt nur an bestimmten Tagen

Sehenswürdigkeiten an der Strecke:

- Alternative Dünen bei Neumühlen (Aussichtspunkt)
- Wasserkraftwerk und Schleuse Langwedel
- Schloss, Mausoleum und Jan Wind (historische Windmühle) in Etelsen
- Achimer Mühle
- Alternative Naturschutzgebiet Neue Weser (Fischtreppen, Rondell Weserschleuse, Bremer Weserwehr, Rondell Erdbeerbrücke)

Sehenswürdigkeiten am Ziel:

- Stadtwaage
- Historische Innenstadt (Am Markt: Rathaus mit Herold, Roland, Bremer Loch, Turmbläser, St. Petri-Dom mit Dom-Museum und Aussichtsplattform Südturm, Haus Die Glocke (Theater), Der Tröpfler, Skulpturengarten, Juwlierbrunnen, Böttcherstraße: Haus Schütting, Der Lichtbringer, Haus des Glockenspiels, Haus des Glockenspiels, Silberlöwe & Leopard)
- Schuldenuhr
- Das Ende (Kunstobjekt)

- Schnoor („Katzenstein“, Kleinstes Haus Deutschlands, Findling)
- Mall of Fame
- Löwenköpfe neben Wilhelm-Kaisen-Brücke
- Wehr Kleine Weser
- Mühle am Wall

Bevorzugte Unterkünfte

- H+ Hotel Bremen, DZ ab 146,00 €, https://www.h-hotels.com/de/hplus/hotels/hplus-hotel-bremen
- ibis Bremen City, DZ ab 111,60 €, https://www.ibis-bremen-city.de/
- Meininger Hotel Bremen Hauptbahnhof, DZ ab 105,00 €, https://www.meininger-hotels.com/en/hotels/bremen/hotel-bremen-central-station
- Garner Hotel Bremen, DZ ab 118,00 €, https://www.ihg.com/garner-hotels/hotels/gb/en/bremen/brebm/hoteldetail?cm_mmc=GoogleMaps-_-RN-_-DE-_-BREBM
- Best Western Hotel zur Post, DZ ab 129,00 €, https://www.bestwestern.de/hotels/Bremen/Best-Western-Hotel-zur-Post
- Flemings Hotel Bremen-Hauptbahnhof, DZ ab 117,80 €, https://www.flemings-hotels.com/intercityhotel-bremen
- Plaza Premium Columbus Bremen, DZ ab 122,00 €, https://plazahotels.de/de/hotels/hotel-bremen
- Dormero Hotel, DZ ab 146,00 €, https://www.dormero.de/hotel-bremen/
- Radisson Blue Hotel, DZ ab 165,00 €, https://www.radissonhotels.com/en-us/hotels/radisson-blu-bremen
- ACHAT Hotel Bremen City ****S, DZ ab 133,45 €, https://achat-hotels.com/hotel/bremen?utm_source=Google&utm_medium=Yext&utm_campaign=ACHAT39

7. Tourentag – In und um Bremen

Strecke Rad: ca. 40 km
Höhendifferenz: 30 Hm ↑, 30 Hm ↓

Etappenbeschreibung:

Wir gönnen uns einen zweiten Tag in Bremen. Wer auf eigenen Wegen Bremen erkunden möchte, hat heute Gelegenheit dazu. Wir treffen uns dann wieder zu Abendessen. Für alle anderen biete ich die Option einer kleinen Radtour ins Bremer Umland mit Villa Borgward (ehemaliger Luxus-Auto Hersteller), dem Rhododendronpark, dem botanischen Garten, dem Bonsai- sowie Rosengarten, dann weiter zum Universum – das futuristische Museum der Wissenschaft, ein Stück entlang der Wümme mit einigen Einkehrmöglichkeiten und schließlich zurück über den Bürgerpark Bremen.



Option:

Rundtour Bremen Botanischer Garten und Wümme (+ 36,7 km)

Sehenswürdigkeiten an der Strecke:

- Villa Borgward
- Rhododendronpark (Rhododendron Globe, Botanischer Garten, botanica – Eintritt 14,50 €, Bonsaigarten, Rosengarten)
- Universum (Museum)
- Bürgerpark
- Hochbunker

Sehenswürdigkeiten am Ziel:

Wie am Vortag.

Bevorzugte Unterkünfte

Wie am Vortag.

8. Tourentag – Nach Bremerhaven

Strecke Rad: je nach Unterkunft ca. 80 km + 3,5 km per Schiff
Höhendifferenz: 85 Hm ↑, 85 Hm ↓

Etappenbeschreibung:

Die heutige Etappe ist mit ca. 80 km die längste Etappe der Tour. Zudem, der Küste entgegen, haben wir vermutlich den ganzen Tag auflandigen Gegenwind. Wir verlassen das Zentrum vom Bremen über die Stephanibrücke. Den ersten Stopp machen wir am Ochtum Sperrwerk. Ab dem Zentrum von Bremen ist der Wasserstand der Weser gezeitenabhängig. Um Überschwemmungen im Hinterland werden die Zuflüsse über

Sperrwerke geschützt. 4 km später, in Lemwerder, können wir uns vom Aussichtsturm ‚Weitblick' einen Überblick vom flachen Land verschaffen. Auf der gegenüberliegenden Weserseite liegt Vegesack. Wir fahren weiter und erreichen nach etwa halber Strecke sowohl den westlichsten Punkt von Bremen als auch den Zufluss der Hunte. Auf der gegenüberliegenden Seite der Weser liegt der ehemalige U-Boot-Bunker ‚Valentin'. Wir radeln direkt zum Huntesperrwerk um einige km zu sparen.



Über eine Alternative kann man das Huntesperrwerk umfahren und fahren durch den Ort Elsfleth mit dem Liegeplatz der Großherzogin Elisabeth und dem Schifffahrtsmuseum. Hinter Elsfleth passieren wir das Leuchtfeuer Liener Hörn sowie das Käseburger Siel vor Brake. Danach erreichen wir Nordenham. Wir halten uns in Ufernähe der Weser, entlang der inneren Planeten (Saturn bis Merkur und Sonne) des hiesigen Planetenweges. In Blexen erreichen wir mit der Anlegestelle Weserschlösschen unseren Endpunkt des Weserradweges. Hier steigen wir auf die Fähre nach Bremerhaven. Wir checken in unser Hotel ein und machen im Anschluss einen Rundgang durch den alten Hafen mit einigen Museumsschiffen sowie Ausrüstungsgegenständen der Schifffahrt, der holländischen Klappbrücke, der Aussichtsplattform des Hotels Sail City bis hin zum Klimahaus.



In einem Fischrestaurant im Fischereihafen können wir den Abend und unsere Tour beenden.

Alternativen:

- Alternative Bremen Dreieck und Ladestraße, 4 km (+ 0,6 km)
- Alternative Seehausen, 2,6 km (- 0,5 km)
- Alternative Umfahrung Huntesperrwerk über Elsfleth, 11,4 km (+ 7,9 km)

Sehenswürdigkeiten an der Strecke:

- Stephanibrücke
- Ochtum Sperrwerk
- Lemwerder (Aussichtsturm Weitblick, über Fähre Vegesack – Lemwerder: Overbeck-Museum, Fluke, Walkiefer)
- Elsflether Sand (Westlichster Punkt Bremens, U-Boot-Bunker Valentin – auf gegenüberliegender Weserseite)
- Huntesperrwerk Elsfleth
- Alternative Umfahrung Huntesperrwerk über Elsfleth (Liegeplatz der Großherzogin Elisabeth, Schifffahrtsmuseum Elsfleth, Lienekanal)
- Leuchtfeuer Liener Hörn
- Käseburger Siel vor Brake
- Planetenweg (Sonne, Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn – in umgekehrter Reihenfolge, Uranus, Neptun und Pluto liegen außerhalb des Weserradwegs)
- Moorseer Mühle Abbehausen (Abstecher 8 km)
- Windspiel Nordenham

Sehenswürdigkeiten am Ziel:

- Aussichtsplattform Sail City, Klimahaus (Museum), Holländische Klappbrücke, Deutsches Schifffahrtsmuseum, Walter Antrieb, Handkurbelkran, Windrose,

Hafenglocke, Elektrischer Halbportalkran, Dampf-Rangier-Kran, Museumsschiffe: U-Boot Wilhelm Bauer, Helmut RAU IX - Walfangdampfer, Stier Hafenschlepper, Paul Kossel, Wss 10 – Tragflügelboot, Elbe 3 Feuerschiff, Seefalke - Hochsee-Bergungsschlepper, Seelotse (Alter Hafen)
- Unterfeuer, Zoo am Meer, Museumsschiffe: Emma, Welle, Quarantäne (Neuer Hafen)
- Sonnenuhr
- Wencke-Dock
- Fischbahnhof 360° (Museum, Bremerhaven Fischereihafen)
- Historisches Museum, Altes Hauptzollamt Bremerhaven, Die Troublemaker-Kutsche (Bremerhaven Geestemünde)
- Container-Turm (Kaiserhafen)

Bevorzugte Unterkünfte

- Nordsee Hotel City, DZ ab 118,00 €, https://www.nordseehotels.com/city/de/willkommen
- im-jaich hotel bremerhaven, DZ ab 133,00 €, https://www.im-jaich.de/urlaub/bremerhaven/hotel-bremerhaven/
- Atlantic Hotel Sail City ****, DZ ab 151,00 €, https://www.atlantic-hotels.de/hotel-sail-city-bremerhaven/?utm_source=google&utm_medium=organic&utm_campaign=business-profil
- Schulschiff Deutschland, DZ (Kojen übereinanderliegend) ab 115,00 €, https://www.schulschiff-deutschland.de/
- City Hotel Bremerhaven ***, DZ ab 104,00 €, http://www.city-hotel-bremerhaven.de/
- Hotel Amaris, DZ ab 141,00 €, https://www.hotel-amaris.de/
- Best Western Plus Hotel (Fischereihafen), DZ ab 147,00 €, https://www.bestwestern.de/hotels/Bremerhaven/Best-Western-Plus-Hotel-Bremerhaven/hotel
- nordsee Hotel Bremerhaven (Fischereihafen), DZ ab 131,00 €, https://www.nordseehotels.com/fischereihafen/de/willkommen

Rückreise

Rückreise:

Die Rückreise erfolgt wieder individuall mit der DB über Hann. Münden, zum eventuell abgestellten Auto, mit dem ICE von Bremen oder Hamburg, dem Nachtzug ‚Nightjet' der ÖBB von Hamburg oder einer anderen Alternative.
Wer möchte, kann auch noch seinen Aufenthalt verlängern.

Charakter der Tour

Es geht vorwiegend auf asphaltierten, wenig befahrenen oder Nebenstraßen, Radwegen, befestigten Wald oder Feldwegen. Nur an sehr wenigen kurzen Abschnitten geht die Tour entlang von stark befahrenen Straßen oder über unbefestigte Pfade. Es gelten auf jedem Fall die Verkehrsregeln.

Die Tagesetappen liegen mit ca. 70 km eher im mittleren Bereich.
Es sind kürzere, steilere Steigungen zu bewältigen.
Auf einigen Abschnitten besteht die Möglichkeit Alternativ die Bahn oder das Schiff zu nutzen.

Materialliste

- hoffentlich nicht zu benötigendes Regenzeug
- Flickzeug und Fahrrad-Reparatur-Set (eventuell je eine Speiche für Vorder- und Hinterrad bzw. innen und außen), Ersatzschlauch, Ersatzventile, fahrradspezifisches Werkzeug
- Luftpumpe !!!
- Erste Hilfe Set
- warmer Pullover und/oder Anorak
- Radl- und/oder LL-Handschuhe
- Fahrradhelm (Pflicht !!!)
- Warnweste aus dem Auto
- Sonnenbrille
- Sonnenschutz-Creme
- Mückenschutz
- Badesachen
- Trinkflasche(n) und Dose für Reiseproviant (es ist mittags nicht eingeplant einzukehren, wir werden unterwegs Möglichkeit haben im Supermarkt, Bäcker oder Fleischer Proviant einzukaufen)
- Sachen des täglichen Bedarfs (Waschetui, Handtücher usw.)
- Nicht zu vergessen Ladeadapter für Smartphone und Co.

Änderungen

Es kann am Streckenverlauf kleine verkehrsbedingte Anpassungen geben.

***

Somit bleibt mir nur zu wünschen übrig, dass wir bei schönem Wetter eine erlebnisreiche und unfallfreie Tour ohne irgendwelche Zwischenfälle genießen werden.